

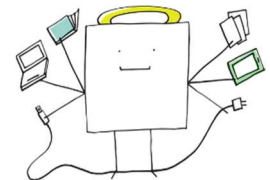


Newsletter Nr. 3: Schritt für Schritt zur Selbstständigkeit

Wenn Sie bei Ihrem Kind die Selbstständigkeit fördern möchten, ist es wichtig, dass Sie durch Ihr Verhalten und Ihre Haltung dieses Ziel unterstützen. Erlebt Ihr Kind, dass es durch Ihre Hilfe schneller und einfacher ans Ziel kommt, bessere Resultate erzielt und nebenbei auch Ihre volle Aufmerksamkeit bekommt, ist es für das Kind wenig sinnvoll, eigenverantwortlich zu arbeiten. Das Ziel „Selbstständigkeit“ muss Ihnen als Eltern zunächst einmal wichtiger sein als ein perfektes Resultat.

Kinder haben oft gute Gründe unselbstständig zu bleiben:

- Sie bekommen durch die Begleitung und Hilfe der Eltern ein Mehr an Aufmerksamkeit.
- Sie müssen sich selbst weniger anstrengen, denn mit der elterlichen Hilfe können Aufgaben wesentlicher schneller und einfacher gelöst werden.
- Das Gefühl der Hilflosigkeit und Unsicherheit wird durch die Eltern schnell beruhigt.
- Selbstständiges Arbeiten wird oft vorausgesetzt und deshalb kaum belohnt und anerkannt.



Tipp 1: Hilfe vor allem auf Planung konzentrieren

- So können Sie vorgehen:
 - Was musst du heute erledigen?
 - Welche Aufträge sind einfach/etwas schwieriger/schwierig?
 - Was schaffst du alleine?
 - Womit fängst du an? Wieviel Zeit brauchst du dafür?
 - Ruf mich nur, wenn du nicht mehr weiter kommst.
 - Wann willst du eine Pause machen?

Haltung und Verhalten der Eltern beeinflussen die Selbstständigkeit des Kindes

Tipp 2: Selbstständiges Arbeiten bewusst loben

- Bauen Sie gezielt Wörter wie „selbstständig – alleine – ohne Hilfe ...“ in Ihr Lob ein
 - Toll, das hast du heute ganz alleine geschafft!
 - Du wirst von Tag zu Tag selbstständiger!
 - Dass du diese schwierige Aufgabe ohne Hilfe geschafft hast, kann ich fast nicht glauben!
 - Ich freue mich sehr, dass du so selbstständig gearbeitet hast!

Selbstständigkeit und Eigenverantwortung erfordern Vertrauen in das Kind und Gelassenheit

Tipp 3: Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit führen

- Dieses Ziel erreichen Sie am besten mit Fragen wie
 - Was weißt du schon zu diesem Thema?
 - Was hast du verstanden?
 - Kannst du dazu ein Beispiel machen?
 - Wie könntest du bei dieser Aufgabe vorgehen?
 - Wie kannst du selbst überprüfen, ob diese Lösung richtig ist?

Hilfe zur Selbsthilfe braucht geduliges Zuhören und Begleiten

Tipp 4: Hilfe zur Selbsthilfe geben

- Geben Sie dem Kind Strategien mit, wie es selbstständig arbeiten kann:
 - Erklärvideos und Texte selbst mehrmals anschauen und anschließend den Inhalt erzählen
 - Wichtige Wörter und Textstellen markieren
 - Selbst überlegen und überprüfen, wie schwierige Wörter richtig geschrieben werden
 - Ergebnisse anhand von Lösungsblättern oder Lösungshilfen (z.B. Taschenrechner) selbst korrigieren
 - Lerninhalte aufnehmen und abhören

Zu viel Hilfe macht Kinder abhängig und unselbstständig

Hilfreicher Link: <https://www.youtube.com/watch?v=mB2BsFaHjos>

Weitere Newsletter unter: <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/paedagogische-beratungszentren/pbz-bruneck.asp>

Beratung und individuelle Unterstützung telefonisch von 9.00 - 12.00 oder per E-Mail

- Wolfgang Grüner (Psychopädagogische Beratung) Tel. 0474 582350 email wolfgang.gruener@schule.suedtirol.it
- Elisabeth Pallua (Psychopädagogische Beratung) Tel 0474 582351 email elisabeth.pallua@schule.suedtirol.it
- Sabine Kurz (Sprachenzentrum) Tel 333 7426435 email sabine.kurz@schule.suedtirol.it